

Bis die Sonne scheint..

wenn Eifersucht gefährlich wird.. SasuNaru

Von -Sasa-chan-

Kapitel 1: Kapitel 1

„Verdammt!“

Ich schlug wütend gegen die Wand vor mir. Meine Trauer und Wut auf ihn war echt grenzenlos. Warum? Warum hat er das getan? Ich verstehe es nicht. Und wahrscheinlich wird das auch noch lange so bleiben. Wie konnte mir dieser Mistkerl das antun? Zuerst betrügt er mich mit Sakura und jetzt? Jetzt hat er tatsächlich meine Zwillingsschwester gevögelt.

„Ich hasse diesen elenden Bastard!“

Er hatte mir einmal zu oft das Herz gebrochen. Nun war es endgültig aus und vorbei. Ich wollte ihn nicht mehr lieben. Dieses kleine Miststück von Uchiha! War ich ihm denn so wenig wert?

Nach dem Unfall vor einem halben Jahr hat es angefangen. Er wurde immer distanzierter und sprach kaum noch mit mir. Weiß Gott woran das lag. Wahrscheinlich ließ ich ihn einfach schon zu lange warten. Ich habe bis heute noch nicht mit ihm geschlafen. Und werde es wohl auch nicht mehr tun, nach alledem was ich so zu Ohren gekriegt habe.

Gestern hat mich meine Zwillingsschwester Naruko angerufen und mir doch tatsächlich eiskalt gesagt: „Sag mal, war Sasuke bei dir auch so gut im Bett? Der ist echt Bombe!“

Ich habe ohne ein weiteres Wort einfach aufgelegt und mein Handy gegen die nächste Wand geschleudert. Nun ist es kaputt. Was kümmert es mich?

Mir geistert doch sowieso nur eines im Kopf herum. Und zwar diese eine Person, die mein ganzes Leben auf den Kopf gestellt hat. Er, der mein Herz gestohlen hat. Er, der meinen ersten Kuss bekommen hat. Und er, der mich bereits zweimal betrogen hat. Sasuke Uchiha.

Warum tut er mir das an? Wenn er Sex will hätte er doch was sagen können! Ich verstehe das nicht. Ich habe noch nicht mit ihm gesprochen. Das würde wohl gefährlich werden. Für ihn.

Denn wenn er klug ist, kommt er mir nicht mehr zu nahe. Sonst hat er bald ein Messer in der Brust stecken. Dann weiß er wenigstens wie ich mich fühle. Ausgenutzt. Zerbrochen. Nicht gut genug.

~~

Heute ist doch ein schöner Tag! Die Sonne scheint und alles ist in bester Ordnung! Zumindest bei mir. Ich habe heute echt geschlafen wie ein Stein und möchte meinen Schatz überraschen. Denn heute habe ich beschlossen ihm endlich die Unschuld zu nehmen. Auf die liebevollste Weise die mir einfällt. Ich habe mir das seit ein paar Wochen überlegt und ihn manchmal leider deswegen auch vernachlässigt, aber ich wollte eben dass es was ganz besonderes wird. Gestern bin ich seiner Zwillingsschwester begegnet und dachte ich sehe nicht recht! Dass Naruto eine Schwester hat wusste ich gar nicht. Also bin ich zu ihr hin und habe mit ihr gesprochen. Sie machte einen seltsamen Eindruck auf mich und war auch aufdringlicher als manch anderes Fangirl. Sie hat mich gebeten ihre Einkäufe für sie heimzutragen, das habe ich gemacht, immerhin ist sie mit meinem Schatz verwandt. Als wir bei ihr waren, ist sie mir plötzlich an die Wäsche gegangen und hat sich ausgezogen. So schnell bin ich sicher noch nie aus einem Haus geflüchtet. Ich werde einfach heute Naruto fragen was mit ihr los ist.

Mittlerweile ist es Nachmittag und ich habe schon sieben Mal versucht ihn zu erreichen. Jedoch kam ich sofort in die Mailbox. Nach einiger Zeit machte ich mir echt schon Sorgen um ihn. Also ging ich schnurstracks zu ihm nach Hause. Als mir selbst an der Tür niemand öffnete, schloss ich schnell die Wohnungstür auf und ging leise hinein. Irgendwas war anders hier, das spürte ich sofort. Diese Stille war unheimlich.

~~

Ich hatte endgültig genug. Ich habe gedacht ich könnte ihm vertrauen! Doch scheinbar war ich einfach dumm und naiv. Und sehr blind. Ja, blind vor Liebe. Aber eins war mir klar, das würde ich ihm nicht nochmal verzeihen. Er hat einmal zu viel mit meinen Gefühlen gespielt. Jedoch hat mein Leben ohne ihn keinen Sinn mehr. Also habe ich beschlossen mir endgültig das Leben zu nehmen. Es ist nicht schlimm zu sterben, das habe ich in meiner damaligen Nahtoderfahrung gemerkt. Am besten mache ich es kurz und schmerzlos. Wo waren noch gleich die Schlaftabletten?

~~

Als ich weiterging, wurde mir immer mulmiger zumute. Ich fand ihn nirgendwo. Also begann ich nach ihm zu rufen. Wie ein Irrer raste ich durch die Wohnung, als ich ganz plötzlich gestoppt wurde. Indem ich über irgendetwas stolperte. Sofort rappelte ich mich hoch und sah Naruto vor mir auf dem Boden liegen. Reglos.

Mein Blick glitt rüber zum Tisch. Was ich sah, versetzte mich in blanke Panik. Überall lagen Tabletten herum und eine halbleere Wasserflasche. Ich sank erschrocken auf die Knie und kroch sofort zu Naruto. Meine Finger zitterten wie wild. Ich zog ihn vorsichtig und den Tränen nahe in meinen Schoß. Zuerst stand ich unter Schock, dann begann ich sanft an ihm zu rütteln. Und schließlich immer stärker, bis ich dann laut seinen Namen schrie.

~~

Ich träumte echt grade einen schönen Traum, als dieser abrupt beendet wurde und ich wie wild durchgeschüttelt und angebrüllt wurde. Verpennt öffnete ich die Augen und schaute irritiert in Sasukes verzweifertes Gesicht. Dann sprang ich auf und funkelte ihn finster und enttäuscht an.

„Bleib bloß weg von mir!“, fauchte ich ihn finster an und knurrte. Er sollte mich bloß nie mehr anfassen!

~~

Als Naruto die Augen aufschlug und mich ansah, fiel mir echt ein Stein von Herzen. Doch als er dann von mir sprang und mich anfunkelte, wusste ich nicht was in ihn gefahren war. „A..aber Naruto! Was ist denn los?“ Doch er schnaubte nur und wurde wütend.

„Was los ist?! Das müsstest du doch ganz genau wissen Sasuke Uchiha!“, fauchte er mich an und ich wurde nur noch irritierter.

„Sag schon! Was ist los?“, versuchte ich es nochmal, etwas ruhiger.

„Du Idiot! Du dreckiger Bastard! DU hast mit meiner Schwester geschlafen!“, brüllte er mich an und rannte dann davon, schloss sich im Bad ein.

Verwirrt und total durch den Wind sah ich ihm nach. Dann stand ich auf und rannte ihm nach.

„Das habe ich nicht getan Naruto! Wie kommst du auf so einen Schwachsinn?“

„Sie hat mich angerufen! Vorhin! Und mir gesagt dass du ja so eine Bombe im Bett bist!“

„Was? Naruto und das glaubst du?! Vertraust du mir echt so wenig?“

„Na wer von uns beiden spricht denn kaum noch und kümmert sich lieber um andere Sachen außer um mich?! HÄ?!! Das bist ja wohl du! Und jetzt verlass meine Wohnung! Ich will dich nie wiedersehen hörst du?“

Das gab mir den Rest. Ich ballte die Fäuste und senkte den Blick. Während ich mich umdrehte, fauchte ich noch leise „Arschloch“ und verschwand dann. Wenn er mir nicht vertrauen kann und dann nicht mal zuhört selber schuld. Unsere Beziehung ist für mich beendet. Er brauchte gar nicht mehr ankommen! Sollte er sich doch umbringen! Mir egal.

Ich ging zurück in die Villa und schloss mich ein. Dort warf ich mich aufs Bett und begann über mein Leben nachzudenken. Nichts würde sein wie es war. Doch ich würde es schaffen. Da war ich sicher.

ENDE

Über Kommiss und konstruktive Kritik würde ich mich freuen

Bis bald, eure Sasa

Wer eine Fortsetzung will darf sich auf Kapitel 2 freuen ;)

